

UNSERE SCHULE

BG/BRG Ramsauerstraße

ALS SCHULE HABEN WIR EINFLUSS AUF DIE ENTWICKLUNG UNSERER SCHÜLER*INNEN



Im Mittelpunkt stehen die Kinder. Ihre Entwicklung wollen wir fördern. Sie sollen zu kritisch-reflektierenden Persönlichkeiten heranwachsen, die durch das vielfältige Angebot an Fächern eine breite und fundierte Allgemeinbildung erwerben.

Wir 70 Lehrer*innen wollen die entscheidenden Jahre unserer 720 Schüler*innen professionell begleiten.

Eine große Methodenvielfalt kommt im tagtäglichen Unterricht zum Einsatz. Sie soll Individualisierung ermöglichen und die Freude am Lernen steigern. Neugierde soll geweckt werden.

Der Erwerb und die Einübung von sozialen Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Gemeinschaftsgefühl, Kreativität und Urteilsfähigkeit sind ein Schwerpunkt unserer Arbeit. Selbstdisziplin und Selbstreflexion spielen dabei ebenso eine wichtige Rolle wie Offenheit, Solidarität und Empathiefähigkeit.

Wir bemühen uns, Motivation und Engagement zu fördern. Der Weg durch unsere Schule ermöglicht unseren Schüler*innen auch die Erfahrung von projektorientiertem Arbeiten, bei dem Präsentationstechniken und Zeitmanagement erlernt und Neue Medien sinnvoll eingesetzt werden.



WHO IS WHO

am Ramsauergymnasium



Ramsauer
GYMNASIUM



Leiter: OStR Mag. Thomas Riedl, MA
Administratorin: Mag. Andrea Gasser
Leiterin der Tagesbetreuung: Mag. Ursula Gattringer

Sekretariat

(Mo. - Do. 7:00 - 16:00, Fr. 7:00 - 13:00):
Regina Fleischanderl, Heidi Hauer

Telefon: 0732 / 34 14 24
Fax: 0732 / 34 14 24 / 30
E-Mail: schule@bg-rams.ac.at
Homepage: www.bg-rams.ac.at

**Bundesgymnasium und
Bundesrealgymnasium Linz**
Ramsauerstraße 94
A-4020 Linz

UNSERE LEHRER*INNEN



BESONDERE ANGEBOTE UND FÖRDERUNGEN

UNVERBINDLICHE ÜBUNGEN

Werden je nach Möglichkeit und Schüler*innen-Anmeldezahlen durchgeführt.

Chor

Voice of Ramsauer (1.–7. Klassen)

Peer-Mediation

(5.–8. Klassen) - Jahreskurs

Programmierkurs

Grundlegende Strukturen und Algorithmen der Programmierung am Beispiel Scratch, GameMaker processing und Lego-Mindstorms.

Bau von Robotern und Umsetzen von Spielideen als Ausdruck eigener Kreativität. (2.–4. Klassen).

Sprachdiplome

Cambridge CFE/CAE Vorbereitungskurs (7.–8. Klassen)

DELE-Zertifikat Vorbereitungskurs (7.–8. Klasse)

DELF-Zertifikat Vorbereitungskurs (7.–8. Klassen)

TheoPrax (6.-8. Kl.)

Verknüpfung von Schule und Wirtschaft

Unternehmerführerschein (6.-8. Kl.)

Sport

Fußball Knaben

Floorball

Fußball Mädchen

Fitnessstraining

Handball

Volleyball

Rugby

Klettern



PLUS-KURSE

Zusatzangebote, die jährlich wechseln, unterstützt vom Absolventen- und Unterstützungsverein. Für PLUS-Kurse wird ein Kostenbeitrag eingehoben.

Erste Hilfe Kurs des Roten Kreuzes

8-Stunden Kurs. Lebensrettende Sofortmaßnahmen.

Voraussetzung für den Erwerb des Führerscheins.



BEGABTENFÖRDERUNG

Hochbegabte Schüler*innen zu entdecken und zu fördern ist eine zentrale Aufgabe unserer Schule. Etwa drei Prozent aller Kinder sind weit überdurchschnittlich intellektuell befähigt – sie gelten als hochbegabt.

Umgerechnet auf unsere Schule sind das 20–25 Schüler*innen, also ungefähr eine ganze Klasse. Damit sie sich harmonisch und glücklich entwickeln können, brauchen diese Kinder und Jugendlichen Förderung, die ihren Bedürfnissen gerecht wird.



UNSERE 5 ECHA-LEHRER*INNEN

Am Ramsauergymnasium Linz gibt es fünf Lehrer*innen (Mag. Johann Baumgartner, Mag. Andrea Gasser, DI Dr. Christian Kloimböck, Mag. Veronika Récart-Feindert und Mag. Anna Riebe), die das internationale ECHA-Diplom (European Council of High Ability) erworben und zusammen mit anderen Lehrer*innen die Aufgabe übernommen haben, für hochbegabte Schüler*innen adäquate Förderungen anzubieten.



Mag. Johann Baumgartner



Mag. Andrea Gasser



DI Dr. Christian Kloimböck



Mag. Veronika Récart-Feindert



Mag. Anna Riebe

ANGEBOTE AN UNSERER SCHULE

Talentförderkurs „Individuelle Förderung“

Selbstständiges Arbeiten an einem persönlich gewählten Projekt im „Drehtürmodell“. Begabte Schüler*innen können bis zu zwei Stunden in der Woche den Regelunterricht nach Absprache mit den ECHA-Lehrer*innen und den jeweiligen Klassenlehrer*innen verlassen. Die ECHA-Lehrer*innen sind Koordinator*innen und Betreuer*innen. Die Projektergebnisse werden präsentiert.

Enrichment-Raum (Raum für Begabtenförderung)

In einem speziell ausgestatteten Raum können besonders begabte Schüler*innen unter Begleitung von ECHA-Lehrer*innen an ihren Projekten arbeiten.

Überspringen einer Schulklasse nach § 26 SchUG:

„Ein Schüler, der auf Grund seiner außergewöhnlichen Leistungen und Begabungen die geistige Reife besitzt, am Unterricht der übernächsten Schulstufe teilzunehmen, ist auf sein Ansuchen in die übernächste Stufe der betreffenden Schulart aufzunehmen.“

Das Überspringen einer Schulklasse wird von ECHA-Lehrer*innen begleitet und mit den Klassenlehrer*innen der „alten“ und „neuen“ Klasse abgesprochen und vorbereitet.

SOZIALES NETZWERK

Für die vielfältigen Fragen, Anliegen und Aktivitäten unserer Schüler*innen der 1. bis 8. Klassen (Schulübertritt, Lernen lernen, Soziales Lernen, TutorInnenprojekt, Schullaufbahn, Maturant*innen- und Studienberatung, Hilfe in persönlichen oder schulischen Notsituationen, Problembearbeitung, Konfliktlösung, Krisenintervention, Mobbing-Prophylaxe, ...) gibt es ein Netzwerk an der Schule, das auf verschiedene Weise professionelle Unterstützung anbietet.

SOZIALES LERNEN

1. Klasse, 14-tägig jeweils eine Einheit.

Der Klassenvorstand unterstützt dabei die Schüler*innen im gemeinsamen "Klasse-Werden" und bearbeitet mit ihnen folgende Inhalte:

- ▶ Die Klasse (Vorstellen, Regeln, ...)
- ▶ ICH bin ICH
- ▶ Die anderen
- ▶ Miteinander
- ▶ Konflikte

LERNEN LERNEN

In vier Modulen sollen die neuen AHS-Schüler*innen an effizientes und richtiges Lernen herangeführt werden:

- ▶ Modul 1: Organisation des Schulalltages
- ▶ Modul 2: Grundgesetze des Lernens 1
- ▶ Modul 3: Hefte und Bücher
- ▶ Modul 4: Grundgesetze des Lernens 2

PEERS

Peer-Mediator*innen sind Schüler*innen mit einer speziellen Ausbildung, die helfen, Konflikte unter Gleichaltrigen zu lösen. Gleichzeitig stellen sie Ansprechpartner*innen und Vertrauenspersonen für andere Schüler*innen dar. Sie unterstützen die Konfliktparteien dabei, eine eigene Lösung zu finden.

Peer-Mediator*innen...

- ▶ erzählen nichts weiter.
- ▶ sind allparteiisch (sie hören sich beide Seiten des Konflikts an, ohne diese zu bewerten).
- ▶ stehen auch für Fragen und Tipps zum Thema „Konfliktlösung“ zur Verfügung.

SCHÜLER*INNEN- UND BILDUNGSBERATUNG



Mag. Gabriele Reisinger

- ▶ Übertritt VS - AHS
- ▶ Schullaufbahnberatung
- ▶ Problembearbeitung
- ▶ IBOBB (Information, Beratung, Bildungswege nach der 4. Klasse)
- ▶ Maturant*innen- und Studienberatung
- ▶ Hilfe in persönlichen oder schulischen Notsituationen

Mag. Peter Brucker



JUGENDCOACH

Mag.a Gabriela E. Hochrathner
T: 0664/88 17 28 63
gabriela.hochrathner@bfi-ooe.at



- ▶ Externe, vertrauliche Beratung zur schulischen und beruflichen Entscheidungsfindung ab dem 15. Lebensjahr

SOZIALES NETZWERK

TUTOR*INNENPROJEKT

Oberstufenschüler*innen unterstützen die Schüler*innen unserer 1. Klassen

Jährlich wechseln etwa 140 Schüler*innen aus über 40 unterschiedlichen Volksschulen in unser Gymnasium. Für unsere neuen Schüler*innen bedeutet das eine große Umstellung. Sie werden dabei von engagierten und geschulten Schüler*innen der Oberstufe begleitet und mit Rat und Tat unterstützt.

Ziele des Tutor*innenprojekts

- ▶ Unterstützung bei der Bewältigung des neuen Schulalltags
- ▶ Ausbau der sozialen Kompetenz und der Kooperationsfähigkeit
- ▶ Verbesserung des Schul- und Klassenklimas
- ▶ Förderung des Kontaktes zwischen Unter- und Oberstufe
- ▶ Schulung der Oberstufenschüler*innen in den Bereichen Gesprächsführung und Konfliktmanagement



Hilfestellung durch die Tutor*innen

- ▶ ORIENTIERUNG: Schulrundgang, Räumlichkeiten, Supplierplan, Aufenthaltsmöglichkeiten
- ▶ LERNEN: Neue Gegenstände erklären, Lerntipps, Umgang mit den vielen neuen Lehrer*innen
- ▶ SOZIALES: Initiative ergreifen, Vertrauensperson sein, zuhören, Mut machen
- ▶ KONFLIKTE: Beim Lösen von kleinen Konflikten helfen, Hilfestellung bei Mobbing, Zusammenarbeit mit dem Klassenvorstand und den Schülerberater*innen

Ablauf des Projekts

- ▶ Die Schüler*innen der ersten Klassen erhalten bereits in den Ferien einen persönlichen Brief ihres Tutors / ihrer Tutorin
- ▶ Kennenlernen in der 1. Schulwoche, gemeinsame Aktivitäten der Tutor*innen mit den Erstklassler*innen
- ▶ Regelmäßige Treffen bis Ende Oktober mindestens 1x pro Woche und dann nach Bedarf



TAGESBETREUUNG AM NACHMITTAG

Die Tagesbetreuung (TABE) ist als Lern- und Freizeitbetreuung am Nachmittag (Montag bis Donnerstag bis 16:10 Uhr) für Unterstufenschüler*innen (1.–4. Klassen) gedacht.

Konzept der Tagesbetreuung

- ▶ Gemeinsames (warmes) Mittagessen vom Schulbuffet
- ▶ Ausgewogenes Verhältnis von Lern- und Freizeit
- ▶ Individuelle Unterstützung bei den Hausübungen
- ▶ Gelenkte Freizeit: ein Nachmittag mit den wahlweisen Schwerpunkten Bewegung, Kreativität, Naturwissenschaft
- ▶ Teilnahme an Unverbindlichen Übungen wie z.B. Fußball, Basketball, Volleyball, Rugby, ...
- ▶ Ungelenkte Freizeit: z.B. Lesen, Spielen, Tischtennis, Aufenthalt im Schulhof, in der Bibliothek, bei den Computern im TABE-Bereich, ...

An- und Abmeldung

Die Anmeldung erfolgt in der ersten Schulwoche und ist für ein Schuljahr gültig. Der/die Schüler/in kann die Tagesbetreuung wahlweise an ein bis vier Schultagen (Montag bis Donnerstag) in Anspruch nehmen. Eine Abmeldung ist nur mit Semesterende möglich.

Kosten

Die Kosten bestehen aus dem Betreuungs- und dem Essensbeitrag. Der monatliche Betreuungsbeitrag beträgt € 70,40 für 4 Tage (Mo.–Do.). Dieser Betrag verringert sich bei weniger als 4 Tagen Anwesenheit (3 Tage: € 52,80 – 2 Tage: € 35,20 – 1 Tag: € 26,40).

Der Betreuungsbeitrag ist 10 mal pro Jahr innerhalb der ersten Tage des Monats zu entrichten. Die Verrechnung erfolgt durch die Buchhaltung der Bildungsdirektion für OÖ mittels eines SEPA-Lastschriftmandats. Ermäßigungen – abhängig vom Familieneinkommen – sind möglich.

Die Kosten für ein warmes Mittagessen betragen im Schuljahr 2020/21 € 4,70. Der monatliche Essensbeitrag wird direkt mit der Firma mica, die das Essen zubereitet und liefert, mittels Bankeinzug verrechnet.

Organisation

Die Tagesbetreuung beginnt am Montag in der zweiten Schulwoche. Diese schließt zeitlich unmittelbar an den Vormittagsunterricht an (12:45 Uhr oder 13:40 Uhr) und endet um 16:10 Uhr. Die TABE kann durch den Nachmittagsunterricht oder durch den Besuch von Unverbindlichen Übungen unterbrochen werden. Zur Beaufsichtigung und Betreuung der Schüler*innen werden ausschließlich Lehrer*innen der Schule eingesetzt. Eine Betreuungsgruppe umfasst durchschnittlich 12 und max. 19 Schüler*innen.



Leitung

Mag. Ursula Gattringer ist die Leiterin der TABE. Sie steht für Informationen und Auskünfte über das Sekretariat der Schule (Tel. 0732 / 34 14 24) bzw. per E Mail (tabe@bg-rams.ac.at) gerne zur Verfügung.

SCHULE NEU AKTUELLES

Outdoorlernräume und naturnahe Schularealgestaltung

Am 6. Oktober 2020 erfolgte die Eröffnung der Outdoorlernräume im Beisein von LH-Stv. Christine Haberland. Bei der Umsetzung des Projektes Outdoorlernräume sollten sich die zwei Aspekte „neue Lernräume“ und „Naturerfahrung“ idealerweise verknüpfen. Durch die gemeinsame Arbeit von Schüler*innen und Lehrer*innen konnten wir neue Lern-, Lehr- und Lebensräume gemeinsam gestalten. Diese neuen Bereiche werden aber auch als eine Art Verschränkung von Lern- und Lebensräumen fungieren und hoffentlich von unseren Schüler*innen gerne genutzt. Wir danken unseren Sponsoren Land Oberösterreich, Bildungsdirektion, BIG und A&U-Verein recht herzlich für die Unterstützung.



Neues WLAN flächendeckend

Die gesamte Netzwerkinfrastruktur wurde 2018 modernisiert, sodass alle Unterrichtsräume flächendeckend über eine professionelle WLAN-Lösung verfügen. Die zentralen Knotenpunkte sind nun mit Glasfaserleitungen verbunden, sodass es schulintern keinen Engpass geben kann. Ein modernes Bandbreitenmanagement sorgt durch eine effiziente Verteilung der verfügbaren Internetbandbreite für einen störungsfreien Unterricht.

Neubau der TABE – die neuen Räumlichkeiten der Tagesbetreuung

Seit November 2019 stehen unseren Schüler*innen neue Räumlichkeiten für die Tagesbetreuung zur Verfügung. In Anwesenheit der Schulgemeinschaft, des Bildungsdirektors und des TABE-Teams wurden sie feierlich eingeweiht. Dieser TABE-Zubau umfasst ca. 230 m² und bietet einen großzügigen hellen Speisesaal, modern und bunt gestaltete Gruppenräume und einen mit gemütlichen Sitzmöbeln ausgestatteten „Chillraum“, der zum Ruhen, Lesen und Beisammensitzen einlädt. Lässt es die Witterung zu, kann man sich auf der neuen Terrasse bei Sport und Spiel erholen.



TABE TRAKT
NEU

WEITERE MÖGLICHKEITEN UND CHANCEN

„A GOOD HEAD AND A GOOD HEART ARE ALWAYS A FORMIDABLE COMBINATION“ (NELSON MANDELA)



ANGEBOTE AUSSERHALB UNSERER SCHULE

Olympiadekurse

Vorbereitung auf die Olympiaden in Chemie, Mathematik und in den modernen Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Spanisch) zur Teilnahme an regionalen, nationalen und internationalen Wettbewerben.

Sommerakademie des Vereins "talente OÖ" für Schüler*innen der Unterstufe

Intensives Arbeiten in einer leistungsmäßig homogenen Gruppe an einem Thema (z. B. Ökonomie und Mathematik: Mechanismen der Preisbildung), wobei vernetztes und kreatives Denken gefördert wird. Stärkung der sozialen Kompetenz durch Teamarbeit.

Erlernen und Perfektionieren von Präsentationstechniken.

Schloss Traunsee Akademie

Begabte Schüler*innen werden regelmäßig zu externen Projekttagen der Schloss Traunsee Akademie entsandt.

Schüler*innen an die Universitäten und Fachhochschulen

Die ECHA-Lehrer*innen vermitteln hochbegabten Oberstufenschüler*innen die Möglichkeit als außerordentliche Hörer*innen an einer Universität oder Fachhochschule zu studieren bzw. an Projekten teilzunehmen.

Auslandsaufenthalte und Austauschprogramme

Hochbegabte Schüler*innen werden individuell auf Auslandsaufenthalte und Austauschprogramme aufmerksam gemacht.



E-LEARNING / TECHNOLOGIEEINSATZ

Digitale Bildung für alle

Unsere Schule ist eEducation Austria EXPERT+.SCHULE und gibt das Know-how auch anderen Schulen weiter.

- ▶ Digitale Bildung als schulautonomes Fach in der 1. Klasse
- ▶ Didaktisch sinnvoller Einsatz digitaler Medien in allen Gegenständen
- ▶ Steigerung der digitalen und informatischen Kompetenzen
- ▶ Mehrwert für das Lernen und Lehren
- ▶ Vorbereitung für die Nutzung digitaler Technologien am Arbeitsplatz

Ziele von eEducation

- ▶ Lernen mit multimedialen Unterlagen
- ▶ Offenes Lernen mit Hilfe neuer Medien
- ▶ Förderung des eigenverantwortlichen Lernens
- ▶ Individualisierung des Lerntempos
- ▶ Individuelle Förderung der Schüler*innen
- ▶ Veränderung der Lehrer*innenposition
- ▶ Einsatz von Lernplattformen (moodle) und Office365-Teams,...
- ▶ fundierte digitale Grundbildung – Kooperation mit JKU
- ▶ www.digikomp.at
- ▶ Workshops zum sicheren Umgang mit modernen Technologien; www.saferinternet.at; Click & Check